



Das Scannen ist in die natürliche Handbewegung integriert. Durch optische, akustische und haptische Signale weiß der Kommissionierer, dass der Artikel korrekt erfasst wurde. Bilder: BMW

Einscannen per Hand(-schuh)



20 Jahre Pirtek: Exklusives Interview mit dem Firmengründer Weber (links) und dem neuen Geschäftsführer Michael Thiehofe



Cloudbasiertes Laserwellenausrichtssystem Rotalign touch mit neuen Funktionen



Heidelbergcement-Werk spart 150.000 kWh pro Jahr bei der Druckluftversorgung

B&I

DIE INDUSTRIE-ZEITUNG

MESSEZEITUNG

maintenance 2017 Dortmund 29. – 30. März, Messe Westfalenhallen

W&P

Wolff Publishing

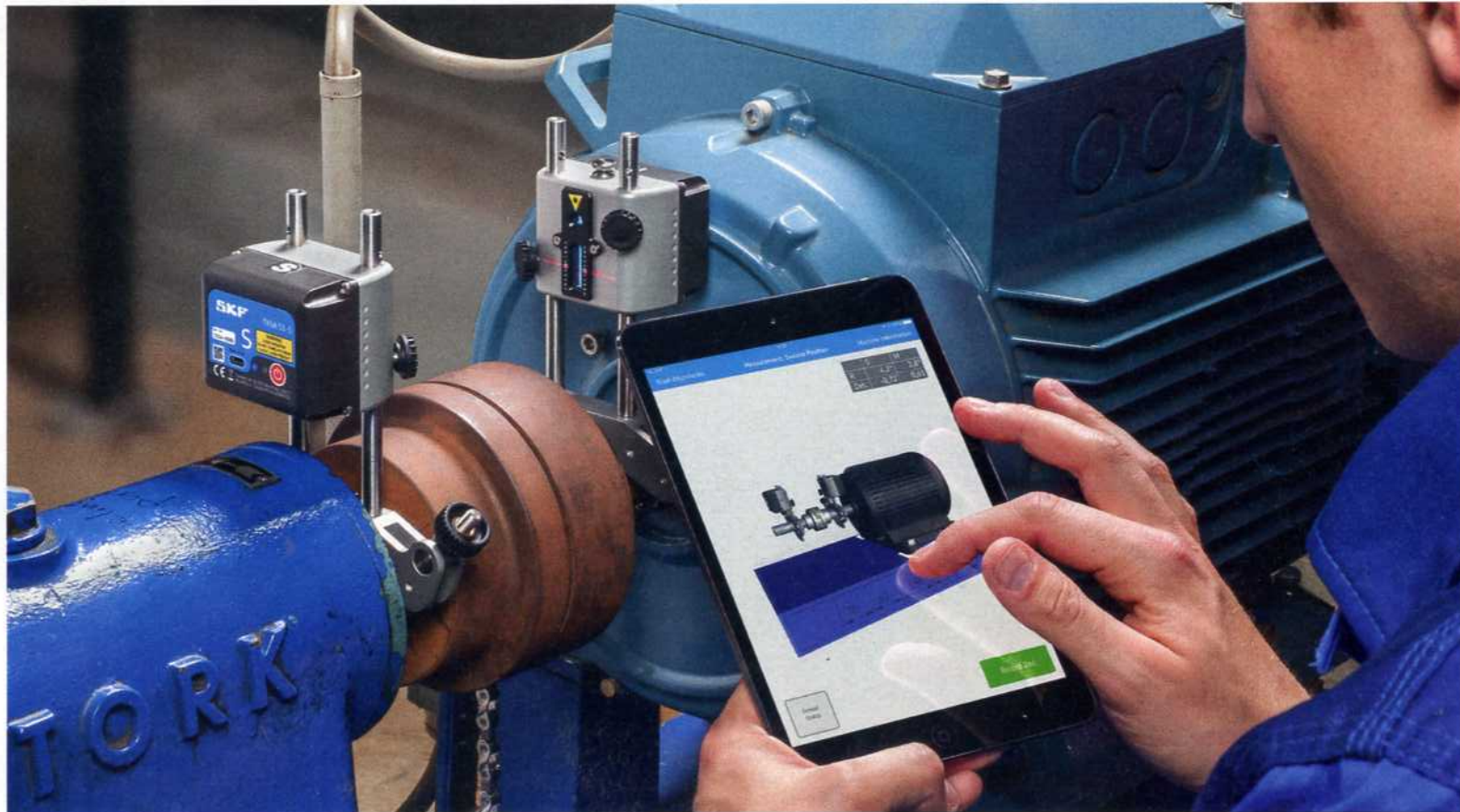
ISSN 1864-4554

Einzelpreis 13,- €

info@b-und-i.de

www.b-und-i.de

Februar 2017



Das Wellenausrichtsystem TKSA 71 wird über eine App bedient und unterstützt den Anwender bei einer Vielzahl von Aufgaben. Bilder: SKF



Daniel Eisele ist als Group Event Director verantwortlich für das Fachmessenduo.

Fachmessenduo für industrielle Instandhaltung, Industriearmaturen, Pumpen- und Ventiletechnik

Die Zeichen der Fachmesse maintenance stehen auf Wachstum: Vom 29. bis 30. März 2017 präsentieren sich erstmals rund 240 nationale und internationale

Ausrichten, überwachen, schmieren

Es sind drei Themen, die jedem Instandhalter unter den Nägeln brennen und die SKF auf der Messe in Dortmund in den Fokus stellt. Präsentiert werden neben Schmierlösungen, die dazu beitragen, teure Stillstandszeiten zu minimieren, auch Wellenausrichtsysteme und Lösungen zur Zustandsüberwachung, die kostenintensiven Maschinenausfällen vorbeugen.

„Wenn man stillsteht, wird man schnell überrollt“, hat einmal der Ford-Manager Lee Iacocca gesagt. Dieser Spruch kann für Industriebetriebe zur schmerzlichen Wahr-



Die akkubetriebene Fettpresse TLGB 20 eignet sich insbesondere für die Schmierung von Lagern und Anlagen in Industrie- und Fertigungsumgebungen oder auch für Land- und Baumaschinen.

heit werden, nämlich dann, wenn sich aus einem ungeplanten Stillstand eine regelrechte Kostenlawine entwickelt.

Vor allem kleinen und mittelständischen Betrieben fällt es schwer, solche Verluste schnell wieder auszugleichen. Umso wichtiger ist es für sie, das Risiko von Maschinen- und Anlagenausfällen möglichst klein zu halten. Welche technischen Möglichkeiten es hierzu gibt, zeigt SKF auf der maintenance Dortmund.

Zu sehen sind beispielsweise tragbare Microlog-Analysatoren. Sie erfassen sowohl dynamische als auch statische Messwerte aus nahezu jeder Quelle - von magnetisch befestigten bis hin zu dauerhaft montierten Schwingungssensoren.

Auch Temperaturen können sie mit einem berührungslosen Infrarotsensor oder einem Temperatursensor messen. Das modulare Design der Analysatoren ermöglicht es, den Funktionsumfang anzupassen und zu erweitern.

Dafür stehen zahlreiche Analysemodule für bestimmte Messarten zur Verfügung, zum Beispiel ein Routen-, Analysator- und Auswuchtmodul sowie Hoch- und Auslauf-, Frequenzgang- oder Spindeltestmodule.

Die Produktfamilie umfasst drei Modelle: Der Microlog Analysator AX ist ein voll ausgestatteter vierkanaliger Hochleistungsdatensammler und FFT-Analysator. Er ermöglicht eine einfache, leistungsstarke Zustandsüberwachung durch die Auswertung von Schwingungssignalen und Prozessvariablen.

Die Analysatoren der GX-Baureihe können ebenfalls bis zu vier Messkanäle gleichzeitig erfassen, haben aber ein staub- und spritzwassergeschütztes Design (IP 65). Der Microlog Analysator CMXA 51-IS wiederum ist ein eigensicheres Instrument, das speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen bis zu ATEX Zone 0 gedacht ist.

Über die Software @ptitude Analyst kann der Anwender Diagnose- und Analysefunktionen nutzen. Sie stellt außerdem die Schnittstelle zum Datensammler dar, mit der die erstellten Messrouten und -daten übertragen werden.

In der neuesten Version wurde ein Analyse- und Reportingmanager integriert. Somit sind weitere, tiefer gehende Analysemöglichkeiten anwendbar.

Weiter auf Seite M2

Aussteller - über 40 Prozent mehr Firmen als im Vorjahr - in den Hallen 4 und 5 der Messe Westfalenhallen Dortmund.

Als die führende Fachmesse für industrielle Instandhaltung in Deutschland deckt die

maintenance sämtliche Themenbereiche der Instandhaltung ab. Experten aus der Wirtschaft referieren in den Foren der Messe, den Sciencecentern, an beiden Messtagen zu den Themenschwerpunkten „Wie Industrie 4.0 die Instandhaltung verändert“, „Condition Monitoring als Enabler einer predictive Maintenance“, „Innovative Unterstützung durch Augmented Reality“, „Mensch und Maschine im Zeitalter der Digitalisierung“ und „Social Maintenance“.

Durch die Premiere der parallel stattfindenden Pumps & Valves, Fachmesse für Industriearmaturen, Pumpen- und Ventilechnik wird das Angebot der maintenance weiter ergänzt. Fachbesucher und Entscheidungsträger finden auf der Veranstaltung die aktuellen Produkte, Dienstleistungen und Innovationen im Bereich Industriearmaturen, Pumpen- und Ventilechnik. Beide Fachmessen bieten dem Besucher zahlreiche Synergien.

Wir heißen Sie recht herzlich zur maintenance und Pumps & Valves Dortmund vom 29. bis 30. März 2017 willkommen und wünschen Ihnen gute Gespräche und eine erfolgreiche Messteilnahme.

Die nächste B&I Messezeitung erscheint zur:

maintenance 2017

Stuttgart 17.-18. Mai, Messe Stuttgart

Anzeigenschluss: 17.03.2017
Druckunterlagenschluss: 24.03.2017
Erscheinungstermin: 10.04.2017
Kontakt:
maintenance-Stuttgart@b-und-i.de

Willkommen zur maintenance 2017 in Dortmund

Rund vier Wochen später als gewohnt, nämlich am 29. und 30. März, trifft sich die Branche wieder in den Westfalenhallen in Dortmund, wobei es, abgesehen vom Termin, noch eine Reihe an Neuerungen gibt: So findet die Instandhaltungsmesse erstmals parallel zur Pumps & Valves statt. Thematische Überschneidungen und damit Synergien gibt es z.B. im Bereich der Wartung und Instandsetzung von Pumpen und Industriearmaturen. Man darf gespannt sein, wie sich die beiden Messen gegenseitig befruchten.

Doch allein für den Besuch der Instandhaltungsmesse gibt es viele gute Gründe: 240 mindestens, denn so viele Aussteller erwartet die Messegesellschaft, wobei unter anderem Softwarelösungen mit dem Schwerpunkt Industrie 4.0 und die Implementierung der Digitalisierung bei KMUs eine wichtige Rolle spielen werden.

Ganz neu ist das Rahmenprogramm, das unter dem Motto „Industrie heute und morgen“ steht: Vorträge im Sciencecenter, Guided Tours und Seminare werden hier in Kooperation mit dem Fraunhofer IML, dem FVI und dem VDI angeboten. Die Themen reichen von der Im-

Echtzeitdokumentation statt Papierkram

Neue Lösung für für Wartungs- und Instandhaltungsunternehmen

Formulare müssen heutzutage nicht mehr auf Papier ausgefüllt und in der Zentrale eingegeben sowie ausgewertet werden. Diese Meinung vertreten die Spezialisten von Coredate.

Mit einem Onlinedokumentationssystem lassen sich die üblichen Formulare bequem auf einem Tablet oder Smartphone ausfüllen. Anschließend wird das elektronisch ausgefüllte Formular in Echtzeit in das Webportal übertragen.

Das Webportal wiederum wird auch vom Vorgesetzten genutzt. Er kann alle Mitarbeiter, Kunden, Aufträge, Formulare, Dokumentationen etc. einsehen und verwalten. Über das Portal werden auch Wartungs- bzw. Serviceberichte

einmalig eingerichtet, damit diese zukünftig automatisiert erstellt und an die Empfänger per E-Mail verschickt werden.

Dank dieses Systems werden also viele administrative Arbeitsschritte eingespart und es ist möglich, dass

der Auftraggeber den aktuellen Bericht bereits erhält, während der Servicemitarbeiter noch auf dem Gelände ist. Zusätzlich bietet das System weitere Features, wie z.B. eine Aufgabenverwaltung, Dienst-anweisungen, Schlüsselmanagement, Tourenplanung, Zielführung, Totmannschaltung für die Mitarbeiter und einen Direktzugriff für Auftraggeber.

maintenance Dortmund
Stand: A 32-4
www.coredate.de



LAMMERS
 Qualität bewegt.

Natürlich glauben wir an die Kraft der Innovation. Aber auf eine Technik werden wir nie verzichten.

